

Gewerkschaft ehrt langjährige Mitglieder

Helga Schäfer 60 Jahre bei der IG BCE

von Heinz-Dieter Henkel

Marburg. In den bereits weihnachtlich geschmückten Räumen des Hotels Carle in Cappel fand kürzlich die Mitgliederversammlung der heimischen Ortsgruppe der Industriergewerkschaft Bergbau, Chemie und Energie (IG BCE) statt.

Nach dem gemeinschaftlichen Kaffeetrinken und der Begrüßung durch Heinrich Ruprecht sowie den Grußworten von Dr. Ulf Immelt als Organisationssekretär des Deutschen Gewerkschaftsbunds und Astrid Rasner vom Bezirksvorstand der IG BCE endete der geschäftliche Teil des Treffens.

Regisseur und Schauspieler Peter Radestock trug beim geselligen Teil zahlreiche erfundene, lustige Geschichten vor. Und auch beim abschließenden Abendessen konnten die Geehr-

ten die Zeit nutzen, um in Anekdoten zu schwelgen und Erfahrungen auszutauschen.

Das offizielle Ende eines gemütlichen Nachmittags bildete die Ehrung langjähriger Mitglieder der aktuell 770 Mitglieder zählenden Ortsgruppe Marburg.

Seit sechs Jahrzehnten in der Gewerkschaft aktiv

■ Für 25 Jahre wurden von Heinrich Ruprecht, Dieter Merete und Astrid Rasner geehrt: Heinz Janssen und Achim Zimmermann.

■ Für 40 Jahre wurden geehrt: Wilfried Scholl, Reinhard Stoll und Peter Müller.

■ Eberhard Herbel ist seit 50 Jahren bei der IG BCE.

■ Helga Schäfer wurde für ihre 60-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Zwei Generationen in einem Salon

Kreishandwerksmeister überreicht Jubiläums-Urkunde an Friseurin Silke Fichtner

Zu ihrem 25-jährigen

Meisterjubiläum erhielt die Marburger Friseurin Silke Fichtner die Ehrenurkunde der Handwerkskammer Kassel.

von Marie Rentergent

Marburg. Rolph Limbacher überreichte die Urkunde in einer Doppelfunktion: Zum einen ist er der Kreishandwerksmeister – zudem ist er auch Obermeister der Marburger Friseur-Innung.

„25 Jahre – ich weiß gar nicht, wo die alle hin sind“, sagte Silke Fichtner lachend, bevor sie die Ehrenurkunde von Limbacher entgegennahm, der ihr im Namen der Handwerkskammer Kassel zu dieser Leistung gratulierte.

Salon hat seine Wurzeln in Bauerbach

Eröffnet wurde der Friseursalon Fichtner vor beinahe 48 Jahren von ihrem Vater Rudolf Fichtner, ebenfalls Friseurmeister. Zunächst hatte der Friseursalon seinen Sitz in Bauerbach, bis es im Jahr 1973 seinen Platz in der Brüder-Grimm-Straße in Marburg gefunden hatte.

Im Jahr 2010 übergab Fichtner den Salon schließlich an seine Tochter. „Es war von vorneherein klar, dass ich das Geschäft einmal übernehmen würde“, sagte Silke Fichtner, die 1984 ihre Lehrzeit begonnen hatte.

Ihr Vater helfe aber weiterhin in vielen Bereichen des Be-



Kreishandwerksmeister Rolph Limbacher, der auch Obermeister der Friseur-Innung Marburg ist, übergibt die Urkunde an Friseurmeisterin Silke Fichtner, ihren Sohn Leon und ihren Vater Rudolf Fichtner. Foto: Marie Rentergent



Die Mitglieder der IG-BCE-Ortsgruppe Marburg wurden für ihre langjährige Gewerkschaftszugehörigkeit geehrt. Foto: Henkel

triebs mit – außerdem hält er in einem regelrechten Archiv von Zeitungsausschnitten alles fest, was lokal in der Branche so vor sich geht: Von neu eröffneten Friseurgeschäften bis zu Unfällen beim Haarefärben reicht die Sammlung bisher.

Heute leitet Silke Fichtner den modern eingerichteten, hellen Salon mit der Unterstüt-

zung von zwei Teilzeitarbeitern. Dass das Geschäft noch in die dritte Generation übergehen könnte, hält sie für zwar unwahrscheinlich, denn ihr zwölfjähriger Sohn interessiert sich mehr für Technik als für Frisuren.

Aber das macht ihr keine Sorgen: „Aus Leon wird sicher kein Friseur, aber man kann nie wis-

sen, wie es kommt.“ Die Urkunde jedenfalls bereichert nun eine ganze Sammlung von Meisterbriefen und Ehrungen – und in voraussichtlich anderthalb Jahren kann dank Rudolf Fichtner schon die nächste dazugehängt werden: Dann erhält er für sein 50-jähriges Jubiläum nämlich den „Goldenen Meisterbrief“.

Die Börseninformationen Ihrer Sparkasse Marburg-Biedenkopf



Manz	38,92	- 1,11
Medigene	6,94	+ 1,74
Medion	17,00	- 0,17
Metro St.1	28,47	- 0,82
MLP2	3,74	- 0,08
MorphoSys	59,75	- 1,09
MTU Aero Engines1	92,00	- 1,75
Nordex SE3	32,15	- 1,16
Osram Licht	38,19	+ 1,14
PATRIZIA Immob. NA2	25,39	- 0,86
Pleiffer Vacuum2	102,10	- 1,20
Phoenix Solar	3,07	+ 0,02
PNE Wind	2,02	± 0,00
Porsche SE Vz.	47,26	- 1,77
ProSiebenSat.11	47,94	- 1,13
Puma SE2	205,25	- 1,74
QIAGEN3	24,53	- 0,08
QSC NA3	1,50	± 0,00
Rational2	413,12	- 2,95
Rheinmetall1	61,24	- 0,21
Rhön-Klinikum1	26,81	+ 0,17
RTL Group1	79,39	- 1,61
Salzgitter1	20,98	- 1,25
Sartorius Vz.2	236,86	- 1,47
SGL Carbon SE2	13,77	- 0,31
Singulus	0,33	- 0,05
Sixie SE St.2	49,10	- 0,17
SMA Solar Technol.2	46,34	- 0,67
Software	26,34	- 0,15
SolarWorld konv.	8,80	- 0,30
STADA vNA1	35,33	- 1,28
Südzucker1	18,49	- 0,21
Symrise1	62,65	- 0,81
Talanx1	28,95	- 0,39
Tele Columbus2	8,42	+ 0,04
Telefonica Deutschl.3	5,19	- 0,10
TUI NA	15,84	- 0,26
United Internet NA3	50,79	- 0,92
Villgroß&Boch Vz.	13,05	- 0,01
Vossloh1	58,30	- 1,17
Wacker Chemie1	77,46	- 2,74
WINCOR NIXDORF1	47,06	+ 0,07
Wirecard3	45,62	- 0,67
Xing NA3	182,00	+ 0,36
Zapf Creation	5,05	- 0,32
zooplus1	143,70	- 4,90

Ausgewählte Auslands-Werte	8.12.	+/- Euro
ABB NA (CH)	16,65	- 0,50
Akzo Nobel (NL)	63,12	- 0,85
Alphabet Inc. A (US)	712,56	+ 0,45
Altria Group (US)	53,30	- 0,47
Amazon (US)	619,14	+ 5,39
American Express (US)	64,16	- 1,23
Amgen (US)	145,54	- 0,75
AT&T (US)	31,20	- 0,20
Bank of America (US)	15,96	- 0,18
Boeing (US)	135,39	- 1,91
BT Group (UK)	6,65	- 0,05
Cable & Wireless (UK)	1,06	± 0,00
Canon (JP)	27,51	- 0,78
China Mobile (HK)	10,80	- 0,27
Cisco Systems (US)	24,91	- 0,31
Coca Cola (US)	39,50	- 0,25
Ericsson B (SE)	8,59	- 0,33
Exxon Mobil (US)	69,84	- 0,50
Fiat Chrysler (NL)	12,69	- 0,30
Ford Motor (US)	12,83	- 0,31
Gazprom (RU)	3,52	- 0,05
General Electric (US)	27,71	- 0,19
General Motors (US)	33,26	- 0,48
GlaxoSmithKline (UK)	18,38	- 0,27
Hitachi (JP)	5,38	-
IBM (US)	126,62	- 1,74
Intel (US)	31,95	- 0,35
Lukoil Neftly. (RU)	31,60	- 0,61
McDonald's (US)	106,70	- 0,28
Microsoft (US)	50,92	- 0,77
Nestle NA (CH)	68,82	- 0,36
Nissan Motor (JP)	9,49	+ 0,13
Novartis NA (CH)	77,98	- 1,40
Pfizer (US)	29,90	- 0,22
Pharol SGPS (PT)	0,27	- 0,02
Procter & Gamble (US)	71,30	- 0,83
Reix N.V. (NL)	15,77	+ 0,03
Sony (JP)	46,60	- 1,20
Sony (JP)	22,90	- 0,41
Time Warner New (US)	63,91	- 1,14
Toyota (JP)	2,18	- 0,11
Toyota (JP)	56,40	- 1,25
UBS Group (CH)	17,61	- 0,14
Vodafone Group (UK)	3,01	- 0,03
Yahoo (US)	31,52	- 0,47

Renditen und Bundesanleihen	8.12.	+/- Euro
Umlaufrendite	0,44	± 0,00
Bundes-Anleihen (10 Jahre)	0,57	± 0,00
CH-Anleihen (10 Jahre)	-0,27	± 0,00
GB-Anleihen (10 Jahre)	1,80	± 0,00
JP-Anleihen (10 Jahre)	0,31	± 0,00
US-Anleihen (10 Jahre)	2,20	± 0,00
US-Anleihen (30 Jahre)	2,93	± 0,00

Edelmetalle/Rohstoffe	8.12.	+/- Euro
Gold Barren 1kg	31842,50	- 370,00
Gold Feinunze (\$)	1074,56	+ 3,56
Krugerrand	997,70	- 11,60
Maple / Nugget	997,70	- 11,60
Britannia / Eagle	999,20	- 11,60
Silber Barren 1kg	425,00	- 10,50
Platin Barren 100g	2598,50	- 52,00

Währungen	Devisen (1 Euro =)	Sorten in Euro
Austral.	0,6623	0,6624
Dänem.	0,1340	0,1340
GroßBr.	1,3774	1,3775
Japan	0,7463	0,7464
Kanada	0,6759	0,6760
Norweg.	10,46	10,46
Schwed.	0,1079	0,1080
Schweiz	0,9247	0,9249
USA	0,9179	0,9181

Abverkauf auf breiter Front

Frankfurt (Dow Jones) - Der deutsche Aktienmarkt ist am Dienstag in den Sog der Rohstoff-Baisse geraten. Der DAX verlor 1,9 Prozent auf 10.674 Punkte. Händler bewerteten es allerdings als moderat positiv, dass der DAX die Tiefs der vergangenen Woche bei gut 10.630 Punkten nur vorübergehend unterschritt. „Solange der DAX über 10.500 Punkten bleibt, gibt es auch weiterhin gute Chancen auf eine Jahresend rally“, sagte ein Marktteilnehmer. Die Rohstoff-Baisse dürfte laut Händlern schon bald wieder zu Käufen von konsumorientierten Aktien führen, weil die Verbraucher durch den Ölpreisanstieg mehr Geld in den Taschen haben. Allerdings könnten Vorstöße des Euro immer wieder zu Gegenwind für exportorientierte Aktien führen. Wie in ganz Europa standen auch im DAX Aktien mit Bezug zu Rohstoffen oder Energie stark unter Druck: BASF mit ihrer Energietochter Wintershall verloren 2,0 Prozent und ThyssenKrupp 3,7 Prozent. RWE und Eon gaben um 3 beziehungsweise 4,3 Prozent ab. Kräftige Verluste erlitten auch die Banken, weil wegen der Rohstoff-Baisse Pleiten befürchtet werden. Deutsche Bank fielen um 2,9 Prozent, und Commerzbank kamen um 3,3 Prozent zurück. Am besten hielten sich K+S, die wenig verändert notierten. Fresenius Medical Care konnten sich mit einem Minus von 0,2 Prozent knapp behaupten.

Weitere Index-Werte	8.12.	+/- Punkte
Frankfurt, M-Dax	20855,70	- 405,37
Frankfurt, S-Dax	8965,35	- 157,72
Frankfurt, Tec. All-Share	2128,82	- 29,95
Hongkong, Hang Seng	21907,51	- 302,53
London, FTSE 100	6135,22	- 88,30
New York, Nasdaq	5110,72	+ 8,91
Paris, CAC 40	4681,86	- 74,55
Tokio, Nikkei	19492,60	- 205,55
Wien, ATX	2430,35	- 18,17
Zürich, VX, SMI	8701,20	- 124,08

Weitere deutsche Werte	8.12.	+/- Euro
3U Holding	0,61	+ 0,01
Aareal Bank1	29,44	- 1,35
ADVA Optical Net.2	11,20	- 0,22
Air Berlin	0,93	- 0,51
Airbus Group/e	64,55	- 2,07
Aixtron SE NA3	6,96	- 0,10
Aurubis1	59,15	- 0,39
Axel Springer SE1	52,67	- 0,23
Bauer	18,15	+ 0,19
BayWa vNA2	29,83	+ 1,14
BB Biotech NA	267,40	- 2,65
Beate Uhse	0,22	- 0,01
Bechtle2	89,60	- 2,52
Bijuo Brigitte	58,88	- 0,12
Bilfinger1	43,38	- 0,79
Borussia Dortmund2	4,02	- 0,01
Brenntag NA1	49,31	- 1,35
Cancon3	41,82	- 0,53
Carl Zeiss Meditec3	26,61	- 0,12
comdirect bank2	10,25	- 0,48
Constantin Medien	1,60	- 0,06
Deutsche Postbank NA	35,56	- 0,14
Dialog Semic, NA3	33,65	- 0,99
DMG Mori1	38,04	- 0,50
Drägerwerk Vz.2	64,50	- 2,12
Drillisch3	41,47	- 0,55
Dt. EuroShop NA1	39,27	- 1,23
Dt. Pfandbriefbank1	10,87	- 0,12
Dt. Wohnen Inh.1	24,85	- 0,41
Dürr1	77,97	- 2,71
EiningKlinger NA1	22,37	- 0,40
Evonik Industries1	30,20	- 1,10
EVOTEC3	4,17	- 0,08
Fielmann1	66,72	- 0,34
Fraport1	57,47	- 0,79
freenet NA3	30,61	- 0,55
Fuchs Petrolub Vz.1	43,65	- 1,11
GEA Group1	37,61	- 0,44
Gerresheimer1	71,15	- 1,85
Hugo Boss NA1	78,10	- 1,84
Intershop	1,28	- 0,01
Kabel Deutschland1	109,98	+ 0,73
KAP	22,70	+ 0,06
Klöckner & Co. SE NA1	7,75	- 0,05
Kontron	2,86	- 0,03
Krones1	111,65	- 2,00
KUKA1	84,30	- 1,15
LEG Immobilien1	74,52	- 0,48
Leon1	34,98	- 1,14
Logwin	1,80	+ 0,05
M&N SE St.1	92,27	- 0,49

Erläuterungen:
 Index-Zugehörigkeit: 1 = MDAX, 2 = SDax, 3 = TecDax;
 /e = auch im Euro Stoxx 50; xD = ex Dividende, xS = Splitting, xB = ex Bezugsrecht; Dax = Xetra-Handel; Sonstige Aktien = Parkett Frankfurt;
 Sorten = LBBW; Edelmetalle = Deutsche Bank, HVB; * Kurs vom Vortag oder letzt verfügbar. Alle Angaben ohne Gewähr.
 Stand der Daten: 8.12.15 / 20:10 Uhr
 Quelle: vwd group Produziert von PPS
 Im Auftrag der Finanzgruppe

E-Stoxx 50	Dow Jones	TecDax
-62,75 (-1,87%)	-102,68 (-0,58%)	-29,12 (-1,56%)
3297,46	17627,83	1840,20

Gold (\$)	Rohöl (\$)	Euro (\$)
+3,56 (+0,33%)	+0,05 (+0,12%)	+0,0066 (+0,61%)
1074,56	40,71	1,0875

Wichtiges sollte man nicht aufschieben. Wie die Sparkassen-Altersvorsorge.

Wenn's um Geld geht